

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

16.5.1854 (No. 133)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133.

Dienstag den 16. Mai

1854.

Bekanntmachung.

Nr. 14,683. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. Mai 1854.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des regulirten Zuschlags für Oetroi u., ist nach den Frucht-
märkten zu Durlach am 6. und 13. i. M. per Maller 23 fl. 42 kr.

2) Des Korn's Mittelpreis bito bito 16 fl. 50 kr.

1) ein Paar Beck zu 2 fr. 6½ Loth;

2) das 3 fr. Weißbrod 10½ Loth;

3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) 6½ fr.;

4) zwei Pfund bito bito 13 fr.;

5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) 14½ Loth;

6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) 15 fr.

Karlsruhe, den 15. Mai 1854.

Großherzogliches Stadtamt.
v. Neubronn.

Inval.

Auszug aus dem Bericht

über das städtische Hospital in Karlsruhe für das Jahr 1853.

(Zufällig verspätet.)

Die Zahl der im verfloffenen Jahre im hiesigen städtischen Hospitale behandelten Kranken betrug 1160.

Von diesen sind im Laufe des Jahres 1853 zugegangen 1117

Vom Jahre 1852 waren am Schlusse desselben verblieben 43

Von den Behandelten waren:

männliche	604	Nach dem Alter:	
weibliche	556	Kinder (unter 15 Jahren)	16
		Erwachsene	1135
		Alte (über 60 Jahren)	9
			1160

Die vorgekommenen Krankheiten waren:

Allgemeine Schwäche, 3. Lähmung, 1. Nervenaufrregung, 1. Hysterie, 2. Krämpfe, 3. Epilep-
tischer Anfall, 1. Geisteszerrüttung, 7. Säuerwahnfinn, 1. Kopfschmerz, 3. Congestionen, 1. Hirn-
hautentzündung, 3. Rückenmarksentzündung, 1. Rückenmarkserweichung, 1. Halsentzündung, 21. Croup, 1.
Luftröhrenentzündung, 3. Bronchienentzündung, 5. Chronischer Katarth, 10. Katarthfieber, 18. Lungen-
entzündung, 18. Brustfellentzündung, 5. Pleuritische Exsudat, 1. Herzbeutel- und Herzentzündung, 2.
Chronisches Herzleiden, 6. Bluthusten, 5. Lungenschlagfluß, 1. Lungenschwindsucht, 12. Acute Tuber-
culose der Lunge, 6. Allgemeine Tuberculose, 3. Bleichsucht, 8. Allgemeine Wassersucht, 2. Gastrische
Beschwerden, 35. Verdauungsschwäche, 2. Magenkrampf, 8. Magenentzündung, 1. Krebs des Magens
und der Unterleibsorgane, 3. Perforirendes Magengeschwür und Darmgeschwüre, 2. Melaena, 2. Selb-
sucht, 3. Kolik, 10. Bleifolik, 3. Hämorrhoiden, 1. Wurmsucht, 1. Bandwurm, 1. Eingeklemmter
Bruch, 3. Bauchfellentzündung, 6. Leberentzündung, 3. Blinddarmentzündung, 1. Unterleibschwind-
sucht, 1. Ruhr, 2. Diarrhoe, 8. Gastrisches Fieber, 29. Typhus, 24. Grippe, 90. Synocha, 1.
Wechselfieber, 25. Rheumatisches Fieber, 20. Rheumatalgie, 10. Rheumatismus, 4. Rheumatisches
Seitenstechen, 11. Entzündlicher Gelenkrheumatismus 11. Gelenkentzündung, 4. Sicht, 5. Lenden-
weh, 5. Hüftweh, 2. Knochenhautentzündung, 4. Beinraß, 4. Panaritium, 95. Zellgewebsentzün-
dung, 3. Absceß, 57. Blutgeschwür, 10. Hautgeschwür, 7. Hautkrebs, 1. Frostbeulen, 8. Fußge-
schwür, 15. Fußgeschwulst, 2. Wangengeschwulst, 2. Zahnfleisch-Absceß, 4. Mundhöhlenentzündung, 1.
Dhrspeicheldrüsenentzündung, 1. Drüsenentzündung und -vereiterung, 7. Orchitis, 7. Oophoritis, 1.
Mastitis, 1. Bubo, 1. Paraphimosis, 1. Lues primaria, 6. Lues secund. et tert., 10. Blenorrhoea
vaginae et urethrae, 5. Blasenkatarrh, 2. Chronisches Nierenleiden, 1. Harnbeschwerden, 1. Dys-
menorrhoe, 3. Schwangerschaftsbeschwerden, 1. Metrorrhagie, 3. Abortus, 1. Prolapsus vaginae et

Inval.

uteri, 1. Carcinoma uteri, 2. Hautabschürfung, 1. Augen- und Augensliederentzündung, 13. Ophthalmia neonatorum, 1. Grauer Staat, 2. Entropium, 1. Ohrenentzündung, 1. Wunden, 12. Schädelbruch, 1. Knochenbruch, 9. Verstauchung, 12. Quetschung, 19. Verbrennung, 11. Erythema, 1. Rothlauf, 16. Gesichtsröthe, 11. Nesselsucht, 2. Varioloiden, 1. Eczema acutum, 4. Flechten und andere chronische Hautausschläge, 14. Schrunden der Hand, 1. Käuse, 7. Krätze, 260.

Auf die einzelnen Monate war die Zahl der Kranken in folgender Weise vertheilt:

Januar, 142. Februar, 111. März, 106. April, 105. Mai, 96. Juni, 84. Juli, 81. August, 72. September, 77. Oktober, 58. November, 99. Dezember, 129.

Die verschiedenen Stände und Gewerbe lieferten ihren Antheil an der Zahl der verpflegten Kranken in nachstehendem Verhältnisse:

Bahnwart, 1.	Barbier, 1.	Bauern, 4.	Baumwollenspinner, 1.	Bäcker, 38.	Bierbrauer, 29.
Bildhauer, 1.	Blechner, 8.	Buchbinder, 7.	Buchdrucker, 5.	Büchsenmacher, 1.	Conditor 1.
Dienstboten, 554.	Dreher, 6.	Eisengießer, 4.	Gärtner, 9.	Geistlicher, 1.	Goldsarbeiter, 1.
Glaser, 3.	Graveur, 2.	Gürtler, 1.	Hafner, 7.	Hammerschmied, 2.	Kaufleute, 2.
Kübler, 1.	Kürschner, 2.	Krankenwärter, 2.	Kupferstecher, 1.	Küfer, 7.	Lackierer, 1.
Maurer, 15.	Melker, 2.	Messerschmied, 2.	Megger, 26.	Nagelschmied, 2.	Posamentier, 3.
Postillon, 1.	Sattler, 13.	Seiler, 2.	Seiltänzer, 1.	Sesselmacher, 1.	Schiffbauer, 1.
Schriftgießer, 1.	Schriftsetzer, 1.	Schlosser, 27.	Schmied, 5.	Schneider, 67.	Schreiber, 3.
Schreiner, 47.	Schuster, 99.	Stricker, 1.	Tapezier, 4.	Tagelöhner, 33.	Tänzer, 7.
Uhrenmacher, 1.	Vergolder, 1.	Wagner, 4.	Weber 3.	Zimmerleute, 11.	Unbestimmt 72.
Von diesen Kranken wurden im Laufe des Jahres 1853 geheilt entlassen					1048
ungeheilt zu anderweitiger Pflege abgegeben					13
gestorben sind					34
Hiezu die am Schlusse des Jahres noch in Behandlung befindlichen					65
					<hr/> 1160

Die vorgekommenen Todesfälle wurden durch die folgenden Krankheiten verursacht:

Hirnentzündung, 1. Rückenmarkserweichung, 1. Rückenmarkslähmung, 1. Lungenschlag, 1. Herzentzündung, 1. Organisches Herzleiden, 1. Croup, 1. Lungenschwindsucht, 12. Allgemeiner Marasmus, 1. Allgemeine Wassersucht, 1. Caries, 1. Syphilis secundaria, 1. Unterleibschwindsucht, 1. Typhus, 2. Ruhr, 1. Perforirende Darm- und Magengeschwüre, 2. Krebs des Magens und der Unterleibsorgane, 2. Chronisches Nierenleiden, 1. Carcinoma uteri, 2.

Dr. Hochstädter.

Dr. Molitor.

Dr. M. Seubert.

Möbelversteigerung.

2. mul.

Donnerstag den 18. und Freitag den 19. d. M. wird im zweiten Stock des Hauses Nr. 93 der Amalienstraße (am Mühlburgerthor) ein ganzes Ameublement einer freiwilligen Versteigerung gegen gleich baare Bezahlung ausgesetzt, darunter: 1 Kanapee mit 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit rothem Pluche überzogen, ganz neu; 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen; 1 Consolettisch, Theetische, Spielische und mehrere kleine Tischchen; 1 Etageré, Schiffoniere, Kommode, Fauteuils; ein ganzes Bett; Uhren, Kupferliche, Lithographien, Vasen mit künstlichen Blumen, Spiegel; Tisch- und Bodenteppiche und Vorhänge; Gold, Silber, Porzellan und Krystallwaaren; sämmtliche Gegenstände sind zum Theil neu, zum Theil gut erhalten. Sodann Tisch- und Bettleinwand, ganz neu und ungebraucht.

Am ersten Tage werden Leinwand, Vorhänge, Gold, Silber, Porzellan und Krystallwaaren, und am zweiten Tage die größern Möbel: Kanapee, Tische, Spiegel ic. versteigert.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

1. mul.

Die Deimling'sche **Silberwaaren-Versteigerung** wird heute und die folgenden Tage fortgesetzt; es werden heute Mittag die größern, werthvollsten Gegenstände, namentlich Theemaschinen, Girandoles, Brodkörbe, Pokale ic. vorkommen.

Fahrradversteigerung.

1. mul.

Mittwoch den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in der unterzeichneten Auktionsanstalt in Folge verehrlichen Auftrags verschiedene **Retourfabrikpoststücke** und in den Großherzogtl. Eilwägen zurückgebliebene **Passagier-Effekten** öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Ferner kommen zur Versteigerung: Schreinwerk, ein Klavier, eine Violine, ein Kindertheater, eine Parthie Bilder in Rahmen, Rohr- und Strohfessel und allerlei Hausrath.

Bis zum 23. d. M. werden noch Gegenstände zu dieser Versteigerung angenommen.

Commissionsbureau und Auktionsanstalt von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 42 ist ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 14 ist ein geräumiges, freundliches Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, vorn heraus, ohne Möbel an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist der dritte Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, nebst allen übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28, nahe dem Ettlingerthor, ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4—5 geräumigen Zimmern, Küche,

by.

2. mul. by. Hoijer.

2. mul. M. Hofmann. Brunneng. Tannberg.

by. Reiter.

nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst im dritten Stock zu erfragen.

Schenk. by. Langestraße Nr. 191, dem Römischen Kaiser gegenüber, ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres unten im Laden.

Homburg. by. Langestraße Nr. 203 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel und ein großer gewölbter Keller zu vermieten.

Förderer. by. Bähringerstraße Nr. 31 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus mit 3-4 Zimmern und Küche, das andere im Hinterhaus mit Stube, Altkof, Küche, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und können sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Kiehl. by. Bähringerstraße Nr. 57 ist im Hinterhaus ein Zimmer und Küche, auf Verlangen auch Keller und Dachkammer, an eine, höchstens zwei solide Personen auf den 23. Juli zu vermieten.

Schwarzen. by. Zirkel (innerer) Nr. 11, im zweiten Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 1 Altkof, 2 Kammern, nebst den dazu gehörigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Wolff. by. In der angenehmsten Lage der Stadt sind einige gut möblierte Zimmer zu vermieten; auch kann gute Kost, Wasch und Bedienung dazu gegeben werden. Näheres ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Jan. by. In dem von Haber'schen Hause ist auf den 23. Juli oder auch 23. Oktober ein Logis, zwei Treppen hoch, zu vermieten, größtenteils auf die Langestraße gehend, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Nähere Auskunft ertheilt der Portier des Hauses in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 11 Uhr.

Imml. by. Eck der Bähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist ein Laden mit Wohnung, und im zweiten Stock ein bis zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Laden zu vermieten.

In der Nähe des Gasthauses zum Pariser Hof ist auf den 23. Oktober ein freundlicher Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten; letztere besteht aus 4 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten. Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Laden zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 116 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 51 sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 84, neben dem Museum, ist ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, ist ein schön möbliertes Zimmer im dritten Stock, sogleich oder auf den 1. Juni beziehbar, zu vermieten. Näheres im Laden, parterre, zu erfragen.

Imml. N.J. Lewis.

Zimmergesuch.

Ein gut möbliertes Zimmer wird zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter der Chiffre F. im Kontor dieses Blattes abzugeben.

by. Brummer.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Kasernenstraße Nr. 1, im dritten Stock, findet ein ordentliches Mädchen sogleich einen Platz; auf Ehrlichkeit und sonst gute Zeugnisse wird besonders gesehen.

by.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, wünscht bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 86 im dritten Stock.

by.

(2) [Dienst gesuch.] Eine perfekte Köchin sucht auf den ersten Juni oder auf's nächste Ziel einen Platz bei einer Herrschaft. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by. Altmann ab. Zimmermann für v. Douglas.

Stellengesuch.

Ein verabschiedeter Unteroffizier, der 6 Jahre bei der Infanterie diente, hietüber sehr gute Zeugnisse besitzt, stark und gewandt ist, wünscht irgend einen Platz zu erhalten, da er sich jeglichen Arbeiten willig unterziehen wird. Näheres im Gasthaus zum Schwanen, in der Nähe des Ruppurrerthors

by.

lich.

Verlorenes.

Sonntag den 14. d. M. wurde durch die Waldstraße bis in die Linkenheimerthorstraße und von dort durch den innern Zirkel und die Lammstraße bis an die Stadtkirche eine kleine weiße Achat-Bröche verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 140 im dritten Stock abzugeben.

Imml. A.

zellerger & Cie.

N. B. Nr. 1068. **Gesuch.** Wer ein wohlerhaltenes Piano billigen Preises zu verkaufen hat, wolle seine Adresse (mit Angabe des Preises) alsbald zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 134.

by.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Da die Hofglasermeister Häuser'sche Eheleute gesonnen sind, mit ihrer Familie einstimmig nach Amerika abzureisen, so sehen sie sich veranlaßt, jene, welche etwa glauben, an sie noch eine Forderung zu machen zu haben, aufzufordern, solche binnen 14 Tagen geltend zu machen. Zugleich ergeht an die noch Vielen, welche mit ihren Zahlungen an sie im Rückstande sind, die freundliche Bitte, diese in gleicher Frist gefälligst zu entrichten.

Imml.

Sonntag.

Abbaspall's Vorfar. 11/8.14.

Schenk. by.
Homburg. by.
Förderer. by.
Kiehl. by.
Schwarzen. by.
Wolff. by.
Jan. by.
Imml. by.
Schreiber.
by.
by.
by.
Sonntag.

Die allerneuesten
Pariser Modells
für
Mantillen,

als: Pepita, Chevreuse, Cruvelli, Fontanges,
sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

by. 2mal.
Sindling.

Ich habe so eben eine frische Sendung schwarzer
seidener **Cordonnet-Fransen** erhalten, die ich
sehr billig abgeben werde.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

by.

Garantirte selbstgefertigte **Gummi-Sofen-
träger, Strumpfbänder** für Damen und
Kinder, **Leber- und Gummigürtel** für Knaben
empfiehlt zu billigen Preisen ganz ergebenst

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

3mal. 2.
Sindling.

Der Unterzeichnete macht hiermit einem geehrten
Publikum und Handelsstände die ergebenste Anzeige,
daß er von heute an jeden Mittwoch von Karls-
ruhe über Graben, Waghäusel und Schwes-
chingen nach Mannheim fährt und Freitags
wieder zurückkehrt.

Güter nach Mannheim und den Zwischen-
orten nimmt Herr Kaufmann **S. Krauth**, am
Spitalplatz Nr. 30 dahier, in Empfang, oder läßt
solche auf Verlangen auch im Hause abholen, ebenso
Anweisungen zur Empfangnahme von Gütern in
Mannheim und den Zwischenorten.

Karlsruhe, den 15. Mai 1854.
Jost von Hagsfeld,
Frachtfuhrmann.

by.

Aus der Brauerei des Herrn Grafen
von Rechberg in Weissenstein ist
wieder eine frische Sendung Lagerbier von
vorzüglicher Qualität angekommen; und um
den vielseitigen Wünschen entgegenzukommen,
habe ich die Flasche von 8 auf 7 kr. herab-
gesetzt.

Nothenacker,
zum Prinz Carl.

Museum.

3mal.

Eingetretener ungünstiger Witterung wegen findet
die auf Montag den 15. d. M. angekündigte Garten-
Wirtschaftseröffnung nebst Musik erst bis Mittwoch
den 17. d. M. statt.

Die Commission.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Codesanzeige.

Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, unsere
Verwandten und Freunde zu benachrichtigen, daß
am 13. d. mein geliebter Gatte, **Johann Han-
rieder**, in einem Alter von 72 Jahren und 8
Monaten nach kurzem Krankenlager sanft dem Herrn
entschlafen ist, und bitte um stille Theilnahme.

Zugleich sage ich allen Denjenigen, welche ihn
zu seiner Ruhestätte begleiteten, meinen Dank.

Die trauernde Gattin:
Henriette Hanrieder.

by.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere
liebe Gattin und Mutter, **Elisabeth Kiefer**,
nach langem und schwerem Leiden in ein besseres
Jenseits abzurufen. Wir sprechen hiermit allen
Freunden und Bekannten, welche die Verbliebene
während ihrer Krankheit besuchten und zu ihrer
Ruhestätte begleiteten, sowie den Herren Sängern
unsern inniggefühlten Dank aus.

Die Hinterbliebenen.

by.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Mai. II. Quartal. 63. Abonne-
mentsvorstellung. **Oberon, König der Elfen.**
Romantische Feen-Oper in 3 Aufzügen, von Karl
Maria von Weber. Regia: Fräulein Carl, vom
Stadttheater zu Düsseldorf, als Gast.

Donnerstag den 18. Mai. II. Quartal. 64. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in
5 Aufzügen, nach dem Französischen describe,
von J. v. Seyfried; Musik von Halevy. Regia:
Fräulein Carl, vom Stadttheater zu Düsseldorf,
und Eleazar: Hr. Brandes, vom Hoftheater zu
München, als Gäste.

Frankfurter Börse am 13. Mai 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	10	50	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	36	Preussische Thaler	1	47
ditto Preuss.	10	6½	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	44	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	33½			
20 Franken - Stücke	9	24	DISCONTO	2½	½
Engl. Sovereigns	11	45			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 9,5"	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 10"	"	Regen
15. Mai				
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 13½	27" 8,5"	"	"